



Rabatt für GSK-Mitglieder auf diese ausgewählte Reise!

Vielfalt der Königsstädte

Jahreswechsel in Marrakesch

In den Königsstädten Marokkos spiegelt sich die kulturelle Vielfalt des Landes wider. Das heutige Stadtbild von Fès, bekannt durch die grösste erhaltene Altstadt der Welt, wurde durch die Meriniden geprägt. Meknès und Rabat, die heutige Hauptstadt und Residenz des Königs, dienen den Alawiden als Hauptstädte. Marrakesch, am Fusse des Hohen Atlas, wurde von den Almoraviden gegründet und war auch das Zentrum der Almohaden und Saadier. Diese Herrscherdynastien hinterliessen ein reiches Erbe an Bauten, was jeder der Städte einen unverkennbaren Charakter verleiht.



Urs Gösken

Reiseleitung

Urs Gösken studierte Islamwissenschaften und war für das Rote Kreuz als Übersetzer für Arabisch und Persisch tätig. Kultur, Geschichte und Alltag vieler islamischer Länder sind ihm von langen Aufenthalten in der Region bestens vertraut.

1. Tag / Do

Flug von Genf nach Casablanca.

2. Tag / Fr

Besuch von Casablanca und der Hassan II-Moschee mit ihrer Lage direkt am Atlantik. Mit dem Zug geht's nach Fès, wo wir am frühen Abend ankommen.

3. Tag / Sa

Fès ist dank Kunst und Wissenschaft, verwurzelt im Glauben, ein geistiges Zentrum der arabischen Welt und bietet das intakte Bild einer mittelalterlichen Stadt. Wir lernen die islamischen Lehranstalten, Suks der Medina, das Gerberviertel, das Andalusier- und das Judenviertel kennen.

4. Tag / So

Ausflug zum Wallfahrtsort Moulay-Idriss. Die Stadt gilt Muslimen als heilig und durfte von Ausländern bis weit ins 20. Jahrhundert nicht betreten werden. Dem guten Erhaltungszustand verdanken die Überreste der römischen Stadt Volubilis die Aufnahme in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.

5. Tag / Mo

Wir fahren in die Königsstadt Meknès, wo wir durch das Bab Mansour, das grösste und schönste Stadttor Marokkos, die Medina betreten. Wir besichtigen die Suks und die Koranschule Medersa Bou Inaniya (14. Jh.). Der Wesirpalast Dar Djamaï macht als Musikmuseum den Reichtum der Musikkulturen Marokkos erlebbar.

6. Tag / Di

In Rabat spazieren wir durch das monumentale Tor der Kasbah, ein Beispiel prächtiger Almohaden-Baukunst. Das Mausoleum von König Muhammed V. gilt als vorzüg-

liches Beispiel moderner islamischer Architektur. Unser Bus bringt uns in Richtung Süden nach Marrakesch. Das neue Jahr feiern wir in einem Stadtpalais in der Altstadt von Marrakesch.

7. Tag / Mi

Die vierte Königsstadt ist von einer gewaltigen Stadtmauer mit zahlreichen Toren umgeben. Wir streifen durch die Medina und werfen einen Blick in die Medersa Ben Youssef sowie die «Kuppel der Almoraviden» und besuchen die Wahrzeichen der Stadt. Abends beobachten wir auf der Djemma el Fna die Schlangenbeschwörer, Tänzer und Gaukler.

8./9. Tag / Do–Fr

Wir spazieren durch den Jardin Majorelle und besuchen anschliessend das neue Museum Yves Saint Laurent. Ein Ausflug bringt uns zum Fuss des Hohen Atlas. In die üppige Flora des Anima-Gartens sind die phantasievollen Skulpturen des Künstlers André Heller eingebettet. Im Paradis du Safran hat die Schweizerin Christine Ferrari eine kleine Oase mit Heilkräutern, Fruchtbäumen und einer Safranpflanzung erschaffen.

10. Tag / Sa

Rückflug in die Schweiz.

Termin

26. Dezember 2024 bis 4. Januar 2025 (Do bis Sa)

Preise

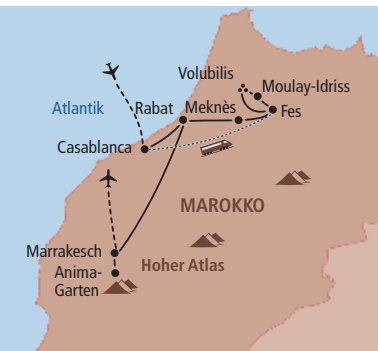
ab/bis Zürich CHF 3970.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 750.–

Leistungen

- Flug Genf–Casablanca/Marrakesch–Zürich
- bequemer Reisebus, Eintritte und Besichtigungen
- Zugfahrt Casablanca–Fès in 1. Klasse
- ausgesuchte Viersternehotels, Halbpension
- klimaneutral durch CO₂-Kompensation

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese Reise an per
Telefon 031 308 38 38 oder per
E-Mail an: gsk@gsk.ch



Der Jardin Majorelle in Marrakesch. Foto z.V.g.



Die Gerbereien von Fès. Foto z.V.g.